

Ein Erlebnis für Jung und Alt

Neues Werk: Die Fürther Künstlerin Gesa Will hat ein **BILDERBUCH** gemalt und gedichtet.

VON SABINE REMPE

FÜRTH – Mehr als 5000 Meter ist er hoch, der Berg Ararat in Ostanatolien, und manche glauben, dass Noahs Arche genau dort nach der großen Flut wieder festen Boden unter den Rumpf bekam. Dank Gesa Will gibt es jetzt noch etwas, was man über den fernen Vulkan wissen sollte: „Auf dem Berge Ararat findet eine Party statt“. So heißt ihr bezauberndes Bilderbuch aus der Fürther Edition Promenade von Christian Fritsche, das jetzt erschienen ist.

Fragt sich natürlich: Wer feiert denn in so luftiger Höhe? Die Antwort liegt eigentlich auf der Hand. Es sind viele Tiere, von der Katze Ronja über Jacky, den gefleckten Hund, Gusti, die Giraffe, Ele und Ali Fant bis hin zu einem freundlichen Seepferd. Die Gastgeberin der fidelen Fete heißt Karla Karmesin und sie ist auf dem Titel in einem kessenen Kleid in eben diesem Farbton auf dem Gipfel des Ararat in einem, richtig, Boot zu sehen.

Arbeiten für Entdecker

Für ihr poetisches Bilderbuch hat Gesa Will die Bilder mit Öl auf Leinwand gemalt. Es sind Arbeiten, die für Entdecker gemacht sind. Jedes für sich erzählt von einer ganz besonderen Story, jedes Wesen ist eine Persönlichkeit. Ihre satten Farben transportieren Gefühle und jede einzelne Sequenz fesselt mit einem ungewöhnlich spannungsreichen Auf-

bau. Mit gewitzten Reimen, die abwechslungsreichen Rhythmus mit sich bringen, erzählt die Künstlerin vom großen Fest und von den Tieren, die Kunststücke zeigen. Da wird zu den Klängen von Karla Karmesins Bandoneon sogar ein Tango aufs Parkett gelegt.

Als wäre das nicht genug, taucht unvermutet ein weiterer Gast auf, den niemand kennt: „Lange Beine, ein dürres Gestell, weder Federn noch Fell – ein komisches Tier, ganz anders als wir.“

Eines Helden würdig

Es ist Franz, ein Junge. Erst ist die Enttäuschung groß, er scheint nichts zu können, nicht einmal ein Ei kann er legen, ärgert sich das Huhn. Doch weit gefehlt. Franz kann lesen.

Eine Superfähigkeit, wie sich zeigen wird, eines Helden würdig. Und plötzlich ist da eine ganz neue Geschichte, zart und berührend. Der schüchterne Franz spricht von Gefühlen und über den Mut, den es braucht, seine Liebe einzugestehen...

Gesa Will, die in Schleswig-Holstein zur Welt kam und auf der Insel Amrum, in Frankfurt, Paris und München zur Schule ging, studierte Malerei und Grafik. Heute lebt sie in Fürth, ihre Arbeiten waren hier zum Beispiel in Einzelausstellungen in der Galerie Foerstermühle und im vergangenen Jahr in der Poppenreuther Dorfscheune zu sehen. Für Christian Fritsche, der in der Horn-



Foto: Thomas Schaefer

„Auf dem Berge Ararat findet eine Party statt“: Diesen Titel trägt das poetische Bilderbuch, für das die Künstlerin Gesa Will Bilder mit Öl auf Leinwand gemalt hat.

schuchpromenade seine Galerie und seinen Verlag führt, ist Gesa Wills Buch eine perfekte Ergänzung zu seinem Programm: „Ich hatte schon lange Lust auf eine Erweiterung in Richtung Kinderbuch.“ Die Arbeit von Gesa Will sei nun genau die beispielhafte Verbindung von Bild und Text, die ihm vorschwebte: „Ein Künstlerbuch, wie ich es sehr gerne mache.“

Nicht zuletzt bringt das großformatige Bilderbuch zusammen, was einen besonderen Reiz birgt: Es ist für Kinder und Erwachsene ein Erlebnis.

Sie träume davon, sagt Gesa Will, dass das Vorlesen zu vielen Gesprächen zwischen Groß und Klein führt, weil jeder etwas entdeckt und darüber reden möchte. Das ist ein

Wunsch, der ganz sicher Wirklichkeit wird.

INFO

„Auf dem Berge Ararat findet eine Party statt“ ist erschienen in der Edition Promenade (ISBN 978-3-944897-24-0; 22 Euro). Es ist im Buchhandel erhältlich und über den Verlag. Mehr unter: www.edition-promenade.com